

Für eine Grafikmappe über die Kampfgruppe des Sachsenwerkes Dresden wählen der Leiter, Prof. Gerhard Stengel (2. v. I.), und Mitglieder des Zeichenzirkels des Betriebes gemeinsam Arbeiten aus. Die Mappe soll zum 25. Jahrestag der DDR übergeben werden. Das seit 20 Jahren tätige Volkskunstkollektiv ist unter anderem Träger des Kunstpreises des FDGB.

Foto: ADN-ZB/Löwe

Vervollkommnung sozialistischer Persönlichkeiten in der Gemeinschaft gerichtet, beeinflußt ihr Bewußtsein, ihr Verhalten und ihre zwischenmenschlichen Beziehungen.

Kulturelles Schöpfertum entsteht sowohl in der materiellen Produktion als auch in der Freizeit und in den verschiedensten Formen der gesellschaftspolitischen Tätigkeit. Geistig-kulturelles Leben entfaltet sich sowohl durch gemeinschaftliche Aktivitäten wie in individuellen Bemühungen. Kollektiv und Persönlichkeit bedingen und ergänzen sich gegenseitig. Nur in Gemeinschaft mit anderen reifen die Menschen zu fähigen, gebildeten und überzeugten Erbauern des Sozialismus.

In vielen Betrieben erklären unsere Genossen den Werktätigen anhand ihrer eigenen Erfahrungen sehr anschaulich, daß ein Kennzeichen unseres gesellschaftlichen Fortschritts der immer deutlicher zutage tretende Zusammenhang von sozialistischem Wettbewerb und kultureller Entwicklung ist. Die immer engere Wechselwirkung zwischen Ökonomie, Politik und Kultur und die Gestaltung der sozialistischen Kultur durch die bewußte Tätigkeit des werktätigen Volkes sind Gesetzmäßigkeiten der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Der Fortschritt der Kultur ist untrennbarer Bestandteil des sozialen Fortschritts. Er kann sich nur in organischer Verbindung mit den konkreten Lebensbedingungen vollziehen. Ein qualitativer Maßstab dafür ist — und das sollte in der Propaganda und Agitation konkret nachgewiesen werden —, wie im Betrieb Kultur, Arbeits- und Lebensbedingungen, gerichtet auf die sozialistische Persönlichkeitsbildung, immer mehr zu einer Einheit verschmelzen.

Die Werktätigen sollten erkennen, daß sich der Gesellschafts- und Kulturfortschritt real in ihrer unmittelbaren Produktionstätigkeit vollzieht, die ihren bisher reifsten, organisiertesten und effektivsten Ausdruck im sozialistischen Wettbewerb findet. Dieser vereinigt die Bedürfnisse und Erfordernisse der Werktätigen, auf sozialistische Weise zu arbeiten, zu lernen und zu leben. Im Kampf um den Staatstitel

Ökonomie, Politik und Kultur